NIEDERSCHRIFT

über die 11. Beratung des Hauptausschusses am 25.01.2021

Ort: Videokonferenz
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:39 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Pichl, Vorsitzende des Hauptausschusses, begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses zur digitalen Sitzung.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung fristgerecht an alle Hauptausschussmitglieder erfolgte.

10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 25. Januar 2021

Frau Dr. Bastians-Osthaus bittet um die Aufnahme eines Diskussionspunktes über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Regelungen zu der Übertragung der Zuständigkeiten auf den Hauptausschuss.

Frau Pichl wird diesen Punkt einordnen.

Frau Sahlmann fragt nach der Beantwortung ihrer Frage aus der letzten Hauptausschusssitzung zur Säuberung und Reinigung des Düppelteiches. Der Bürgermeister hat ihr eine Beantwortung zur heutigen Sitzung zugesagt.

Herr Grubert beantwortet die Frage dahingehend, dass die Zuarbeiter von Herrn Dr. Prüger noch aussteht. Sobald diese vorliegt, wird der Bericht an alle Hauptausschussmitglieder verteilt.

Mündliche Anfragen werden von Frau Sahlmann und Frau Dr. Bastians-Osthaus angemeldet.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 7. Dezember 2020

Einwendungen gegen die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 07.12.2021

liegen nicht vor. Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 Entwicklungsgebiete

Der Bürgermeister informiert:

In den Entwicklungsgebieten gibt es derzeit keinen neuen Sachstand.
Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, ergänzt, dass derzeit die Abwendungsvereinbarung mit dem Eigentümer des FATH-Geländes vorbereitet. Sie soll im nächsten Bauausschuss als Entwurf präsentiert werden.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

Das Rathaus ist weiterhin bis zum 28.02.2021 geschlossen, hinein kommt man nur mit Anmeldung.

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden FFP2-Masken gekauft, so dass alle auch FFP2-Masken tragen müssen. Für die Erzieherinnen und Erzieher des Kita-Verbundes wurden diese Masken ebenfalls angeschafft.

Weiterhin wurde mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mobiles Arbeiten vereinbart. Es besteht die Möglichkeit, mobiles Arbeiten zu beantragen. Die Vereinbarungen, die abgeschlossen wurden, gelten zunächst bis zum 28.02.2021. Ein Großteil der Belegschaft hat das Angebot angenommen.

Weiterhin wurde das Betreuungsangebot für Seniorinnen und Senioren aus dem März aufgegriffen, so dass durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Jugendfreizeiteinrichtung CARAT Dienste, wie Einkaufen usw. erledigt werden. Das läuft sehr gut.
Angestrebt wird auch eine Hausaufgabenbetreuung.

Zudem haben wir Ärzte aus Kleinmachnow angeschrieben und Unterstützung bei der Vereinbarung und Organisation von Impfterminen für über 80-jährige, die dazu alleine nicht mehr in der Lage sind, angeboten. Dazu wurde eine eigene Telefon-Nr. eingerichtet. Nachdem das dann anliefe, hat das Land Brandenburg die Impftermine erst einmal abgesagt. Geplant ist auch, den Pflegediensten dieses Angebot zu unterbreiten. Allerdings ist dieses Angebot wirklich nur für Bedürftige, ansonsten hätten wir nicht die Kapazität, diese Impftermine zu organisieren. Es haben sich ca. 13 Kolleginnen und Kollegen freiwillig bereit erklärt, zu helfen.

Ansonsten arbeiten wir in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeister des Landkreises gut zusammen. Dort wurde auch einheitlich vereinbart – auch in Zusammenarbeit mit Frau Feser -, dass wir für Februar und März 2021 keine Kita-Beiträge einziehen.

Neu ist auch, dass auf der Homepage der Gemeinde Kleinmachnow ein Newsletter angeboten wird. Dort kann man sich anmelden.

Im Anschluss an die Berichterstattung des Bürgermeisters ruft Frau Pichl den angesprochenen Diskussionspunkt von Frau Dr. Bastians-Osthaus zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Sitzungen der Gemeindevertretung:

Herr Liebreuz, Vorsitzender der Gemeindevertretung, ist als Gast anwesend ist und führt dazu aus:

Folgende Verfahrensweise wurde auch vorab mit dem Bürgermeister abgestimmt, was morgen dann auch per Mail an alle Gemeindevertreter*innen verteilt wird: Die an den Ältestenrat übertragenen Befugnisse werden wieder zurückgenommen und die Sitzung der Gemeindevertretung am 11.02.2021 wird in digitaler Form stattfinden. Das Ganze wird als Umlaufbeschluss im Ältestenrat durchgeführt.

Die Mitglieder des Hauptausschusses einigen sich darauf, dass Herr Liebreuz morgen einen Umlaufbeschluss an die Mitglieder des Ältestenrates sendet, in dem die DS-Nr. 161/20 (Übertragung der Aufgaben auf den Hauptausschuss) außer Kraft gesetzt wird sowie, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung digital abgehalten wird. Da die Drucksachen auf der heutigen Tagesordnung des Hauptausschusses alle als Empfehlung für die Behandlung in der Gemeindevertretung angesetzt sind, steht dieser Verfahrensweise nichts im Wege.

- Herr Baumgraß nimmt an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 6	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 6.1	Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-053 "Gebiet östlich OdF-Platz"	DS-Nr. 074/20
----------------	---	----------------------

Bezugnehmend auf die Information der Verwaltung vom 18.12.2020 zur Durchführung von Ausschusssitzungen findet eine namentliche Abstimmung zu allen Beschlussvorlagen statt, „allerdings nicht im Sinne der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung, sondern zur besseren Erfassung“ durch Abfrage durch die Vorsitzende, Frau Pichl. Das Beratungsergebnis wird somit wie immer dokumentiert, also zusammenfassend.

Beschlussvorschlag:

- 1) Das Bebauungsplan-Verfahren wird unter der Bezeichnung KLM-BP-053 „Gebiet östlich OdF-Platz“ weitergeführt. Dies ist ortsüblich bekanntzumachen.
- 2) Der Vorentwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-053 „Gebiet östlich OdF-Platz“ wird gebilligt.
- 3) Der Bürgermeister wird beauftragt, zu dem Vorentwurf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) durchzu-

führen, um den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für das Gebiet in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu informieren. Ihnen ist außerdem Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

- 4) Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist sodann ein Bebauungsplan-Entwurf zu erarbeiten und der Gemeindevertretung zur Billigung vorzulegen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 074/20 beteiligen sich:

- Herr Gutheins
- Herr Ernsting
- Herr Templin

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 074/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 6.2

Ergänzung DS-Nr. 066/20/1 vom 17.09.2020, "Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung, Festlegung des Bauprogramms", hier: Straßenbeleuchtung

DS-Nr. 151/20

Auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nimmt Herr Grubert an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Der Grundsatzbeschluss DS-Nr. 066/20/1 wird wie folgt ergänzt:

Die Straßenbeleuchtung erfolgt mit einem Modell nach dem Vorbild der Berliner „Schinkel“-Leuchte in LED, zu prüfen ist der Einsatz eines intelligenten Lichtsteuerungssystems.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 151/20 beteiligen sich:

- Herr Bültermann
- Herr Templin
- Herr Warnick
- Frau Sahlmann
- Frau Scheib
- Herr Ernsting

Herr Templin beantragt gemäß § 22 Mitwirkungsverbot der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg darüber abzustimmen, ob Frau Sahlmann als befangen gilt.

→ *Dem Antrag wird mehrheitlich nicht zugestimmt, so dass Frau Sahlmann an der Beratung und Beschlussfassung teilnimmt.*

• *Herr Templin* bringt nachdrücklich zum Ausdruck, dass er es überhaupt nicht verstehen kann, wie nach einer so umfangreichen und aufwendigen Bürgerbeteiligung für dieses Bauvorhaben in der Sommerfeldsiedlung, dessen Ergebnis sich nun in dem Beschlussvorschlag der Verwaltung widerspiegelt, nun aus den Reihen der Gemeindevertretung Maßgaben bzw. Änderungsvorschläge eingebracht werden. Da fand im Vorfeld eine Beteiligung aller statt.

Maßgabe des Hauptausschusses:

Der Beschlussvorschlag, 2. Satz, wird folgendermaßen geändert:

Die Straßenbeleuchtung erfolgt mit einem Modell nach dem Vorbild der Leipziger Leuchte (Richard IV) in LED, zu prüfen ist der Einsatz eines intelligenten Lichtsteuerungssystems.

Die Höhe soll gemeindetypisch und dem Ortsbild entsprechend angepasst werden.

→ *Der Maßgabe wird mehrheitlich zugestimmt.*

Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 151/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 6.3

Ergänzung DS-Nr. 067/20/1 vom 17.09.2020, "Verbesserung der Verkehrssituation in der Sommerfeldsiedlung, Planungs- und Bauphase A (Errichtungsbeschluss)", hier: Straßenbeleuchtung

DS-Nr. 152/20

Auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nimmt Herr Grubert an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Der Errichtungsbeschluss DS-Nr. 067/20/1 wird wie folgt ergänzt:

- Zu 2) Die Gesamtkosten der Bauphase A (Maßnahmen M-000818 bis M-000823) erhöhen sich aufgrund der beschlossenen Ergänzung zur Straßenbeleuchtung auf insgesamt 5.757.000 EUR,- (brutto).
Die sich hieraus ergebenden finanziellen Änderungen für die Jahre 2022 bis 2025 sind in der Haushaltsplanung 2022 zu berücksichtigen.
- Zu 3) Der Zeitraum für die Durchführung der Bauphase A verändert sich aufgrund der COVID-19-bedingten Einschränkungen. Die Maßnahmen sollen nunmehr im Zeitraum 2021 – 2025 umgesetzt werden.
Die ingenieurtechnische Planung für die Maßnahmen soll 2021 und 2022 erfolgen. Die Ausschreibungen und der Beginn der einzelnen Baumaßnahmen erfolgen ab 2022 und erstrecken sich bis voraussichtlich 2025.
- Zu 4) Der Bürgermeister wird beauftragt, einen weiteren Errichtungsbeschluss für die für nachfolgende Bauphase B (Umsetzungszeitraum 2026 – 2029) rechtzeitig vor Ende der Bauphase A vorzulegen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Maßgabe des Hauptausschusses:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden vorangestellten Satz ergänzt:
Die Maßgabe des Hauptausschusses zur DS-Nr. 151/20 ist auch dieser Drucksache zu Grunde zu legen.

→ *Der Maßgabe wird mehrheitlich zugestimmt.*

Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der beschlossenen Maßgabe mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 152/2021 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 6.4	Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes KLM-BP-006-e "nördlich Stahnsdorfer Damm" (Auslegungsbeschluss)	DS-Nr. 167/20
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Abgrenzung des Plangebietes KLM-BP-006-e „nördlich Stahnsdorfer Damm“ (vgl. Neufassung des Aufstellungsbeschlusses DS-Nr. 037/16 v. 19.05.2016) wird verändert.
Die Abgrenzungen des bisherigen und des neuen Geltungsbereiches können den Anlagen 1a und 1b entnommen werden. Die neue Abgrenzung ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-006-e „nördlich Stahnsdorfer Damm“, bestehend aus Teil A – Planzeichnung und Teil B – Textliche Festsetzungen wird gebilligt.
3. Der Entwurf, die Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Der Zeitraum der Auslegung ist rechtzeitig öffentlich bekanntzumachen.
4. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 167/20 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Gutheins
- Herr Ernsting

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 167/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 6.5	Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-006-f "Landesfläche Nord", hier: Änderung des Geltungsbereiches	DS-Nr. 168/20
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Abgrenzung des Plangebietes KLM-BP-006-f „Landesfläche Nord“ (vgl. DS-

Nr. 038/16 v. 19. 05.2016) wird zur Fortsetzung der verbindlichen Bauleitplanung verändert.

Die Abgrenzung des bisherigen und des neuen Geltungsbereiches können den Anlagen 1a und 1b entnommen werden. Die neue Abgrenzung (Anlage 1b) ist ortsüblich bekanntzumachen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die folgende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 168/20 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Ernsting

• Auf Hinweis von Herrn Templin werden die TOP 6.4 und 6.5 in der Tagesordnung für die Gemeindevertretung am 11.02.2021 getauscht.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 168/20 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 7	Kulturangelegenheiten
--------------	------------------------------

TOP 7.1	Familienzentrum Kleinmachnow
----------------	-------------------------------------

	DS-Nr. 008/20
--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. In der Gemeinde Kleinmachnow wird durch einen freien Träger schrittweise das Familienzentrum Kleinmachnow entsprechend dem Rahmen-Konzept (Anlage 1) eingerichtet.
2. Der Bürgermeister wird daher beauftragt:
 - a) den Start des Familienzentrums Kleinmachnow im Jahr 2021 durch einen freien Träger mittels eines Interessenbekundungsverfahrens (Anlage 3) zu ermöglichen,
 - b) erforderliche Räume zur Umsetzung bereitzustellen bzw. anzumieten sowie
 - c) die dafür erforderlichen Haushaltsmittel (Projektkalkulation, Anlage 2) bereitzustellen.

Frau Konrad, Fachbereichsleiterin Schule/Kultur/Gebäudemanagement, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage. Sie kündigt zur Gemeindevertreterversammlung am 11.02.2021 eine DS-Nr. 008/20/1 an, da der Landkreis parallel den Kinder-, Jugend-, Familien-Förderplan überarbeitet und das Ergebnis auch schon in seinen Gremien vorgelegt hat. Das neue Landkreiskonzept wird dann in die DS-Nr. 008/20 Drucksache eingearbeitet, damit unser Konzept dem des Landkreises entspricht, und damit auch förderfähig ist. Dazu fand mit einigen Gemeindevertretern aus dem KuSo-Ausschuss auch schon eine Abstimmung statt.

An der Aussprache zur DS-Nr. 008/20 beteiligen sich:

- Herr Templin

- Frau Konrad
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Frau Scheib

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 008/20 als DS-Nr. 008/20/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 8	Haushalt 2021
--------------	----------------------

TOP 8.1	Zuschuss an die evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow zur Sanierung des Turms der alten Dorfkirche	DS-Nr. 003/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow gewährt der evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow eine Zuwendung in Höhe von 50.000 EUR zur Sanierung des Turms der alten Dorfkirche.
2. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2021 zur Verfügung gestellt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 003/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 9	Grundstücksangelegenheiten
--------------	-----------------------------------

TOP 9.1	Verkauf der Flächen Gemarkung Kleinmachnow, Flur 1, Flurstücke 368, 369, 371, 372, 4185 und 4187 sowie Flst. 4186 teilw. an den WAZV „Der Teltow“ zur Erweiterung des Wasserwerkes Kleinmachnow	DS-Nr. 001/21
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Abschluss des in der Anlage als Entwurf vom 15.12.2020 beigefügten Kaufvertrages zwischen

- dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“ (WAZV) und
- der Gemeinde Kleinmachnow

zum Zwecke der Errichtung und der Sicherung der zur Wasseraufbereitung für die öffentliche Trinkwasserversorgung erforderlichen Einrichtungen und Anlagen zu einem Kaufpreis von 16.600 EUR wird genehmigt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 001/21 beteiligen sich:

- Herr Bültermann
- Frau Sahlmann

- Auf Hinweis von Frau Sahlmann wird zur Gemeindevertreterversammlung die Flurkarte nachgereicht.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 001/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 10	Anträge
---------------	----------------

TOP 10.1	Entschärfung der Parkplatzsituation in den Straßen Lange Reihe, Rudolf-Breitscheid-Straße und Schleusenweg - Antrag der CDU-Fraktion	DS-Nr. 157/20
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt bis zum 30. Dezember 2020 für die Straßen Lange Reihe, Rudolf-Breitscheid-Straße und Schleusenweg einen Vorschlag zur farblichen Markierung von Parkplätzen auf beiden Seiten in diesen Straßen zu erarbeiten, um Bussen, Rettungs- und Entsorgungsfahrzeugen eine ungehinderte Durchfahrt zu gewährleisten.

Diese Markierungen sollen als Pilotprojekt dienen und die Erfahrungen später auf andere Abschnitte übertragen werden.

Frau Dr. Bastians-Osthaus, Fraktion der CDU, erläutert den Antrag als Einreicherin und weist u. a. darauf hin, dass im Beschlussvorschlag das Datum auf den 31.02.2021 geändert wird und die Straßen Rudolf-Breitscheid-Straße und Schleusenweg herausgenommen werden, weil für diese Straßen von der Verwaltung derzeit ein Parkverkehrskonzept erarbeitet wird.

An der Aussprache zur DS-Nr. 157/20 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Templin
- Herr Baumgraß
- Frau Sahlmann
- Herr Hahn
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Bültermann
- Frau Leißner
- Herr Grubert

- Nach ausführlicher Diskussion, in der als Ergebnis festgestellt wurde, dass solche farblichen Markierungen rechtsunwirksam und auch rechtlich nicht zulässig sind, zieht Frau Dr. Bastians-Osthaus den Antrag zurück und schlägt vor, in einer der nächsten UVO-Sitzungen dieses Thema grundsätzlich zu beraten. Herr Grubert bietet dazu an, dass die Verwaltung dahingehend Zuarbeit leistet, indem sie eine Übersicht der Straßen, die dafür in Frage kommen, vorlegt.

Die DS-Nr.157/20 wird vom Einreicher zurückgezogen.

TOP 10.2	Finanzierung einer Corona-Schnelltestreihe für die Bürger*innen von Kleinmachnow - Antrag der Fraktion B 90/Grüne	DS-Nr. 006/21
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt der Corona-Test-Kultur-Zentrum GbR 50.000 Euro für Antigen-Schnelltest für Kleinmachnower*innen zum Nachweis für das Corona-Virus zur Verfügung zu stellen. Die Finanzierung versteht sich als Co-Finanzierung von Tests für Selbstzahler*innen und soll mit 25 Euro pro Schnelltest den Eigenanteil auf 10 Euro pro Person reduzieren.

Herr Hahn, Fraktion B90/Grüne, erläutert den Antrag als Einreicher.

An der Aussprache beteiligen sich:

- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Frau Sahlmann
- Herr Baumgraß
- Herr Gutheins
- Herr Grubert
- Herr Templin

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich keine Empfehlung ausgesprochen, die DS-Nr. 006/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 11.02.2021 zu setzen.

TOP 11	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 12	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

1. Frau Sahlmann, Fraktion B90/Grüne

1.1. Gebiet Neubauernsiedlung und Verlängerung Rudolf-Breitscheid-Straße

Dort befindet sich eine Bungalowsiedlung, wo vermehrt Erd-, Abriss- und Rodungsarbeiten durchgeführt werden. Dort wird ziemlich massiv in den Bestand und auch in den Wald eingegriffen. Weiß man, was dort vorgeht?

→ Herr Grubert und Herr Ernsting sagen bis zur Gemeindevertretersitzung am 11.02.2021 eine Prüfung zu

2. Auf Nachfrage von Frau Dr. Bastians-Osthaus, ob die Online-Teilnahme an der Gemeindevertretersitzung auch vom Rathaus aus möglich ist, wird sich Herr Grubert erkundigen. Herr Grubert oder Herr Liebreuz werden dazu informieren.

Kleinmachnow, den 09.03.2021

Alexandra Pichl
Vorsitzende des Hauptausschusses

Anlagen